

# Kooperationsvereinbarung zwischen

## Grundschule

**71.Grundschule Dresden  
„Am Kaitzbach“**

Franzweg 4  
01217 Dresden

## Schulhort

**Hort  
der 71.Grundschule Dresden**

Franzweg 4  
01217 Dresden

## über Ganztagesangebote

Die Ganztagesangebote sind Kernpunkt des Kooperationsvertrages mit dem Schulhort. Der Schulhort ist als wichtigster Kooperationspartner eingebunden in und die vorliegende Konzeption zum Ganztagesangebot. Die vorliegenden Angebote wurden gemeinsam erarbeitet und finden gegenseitige Unterstützung. Zu Schuljahresbeginn werden in einer gemeinsamen Beratung von Schule und Hort die Termine der Ganztagesangebote koordiniert. Ein Vertreter des Schulhortes arbeitet im GTA-Team mit.

Da sich Schule und Hort zum einen Teil in zwei getrennten aber im gleichen Gelände unmittelbar nebeneinander liegenden Gebäuden, zum anderen 5 Räume eine Doppelnutzung von Schule und Hort erfahren, können die Schüler ohne Begleitung ungefährdet von einem Bereich in den anderen wechseln. Dies wird von den Kindern rege genutzt und schafft gute Bedingungen für die ganztägige Erziehung und Bildung. Die Horterzieher sind informiert über die Teilnehmer an Ganztagesangeboten in der Schule und achten darauf, dass die Kinder ihre Termine einhalten.

Die Nachmittagsangebote des Schulhortes bieten täglich eine sinnvolle Beschäftigung zur Bedienung unterschiedlichster Interessen und gliedern sich organisch in das Ganztagesprojekt der Schule ein. Hier ist die Teilnahme offen und kann gewechselt werden. Dies bildet ein sinnvolles Äquivalent zu den schulischen Nachmittagsangeboten, bei denen man sich für eine längere Teilnahme entscheiden muss und kommt vor allem denjenigen Kindern zugute, welche in ihren Interessen noch wenig gefestigt und noch „auf der Suche“ sind. Auch besteht somit die Möglichkeit, einem zeitweise auftretenden Defizit gezielt zu begegnen. Im Antragszeitraum soll eine vor allem vom Hort gewünschte Neuerung eingeführt werden. Um das Leben in den Hortgruppen wieder zu stabilisieren soll es einen AG-freien Nachmittag pro Woche geben.

Montag bis Donnerstag von 12:00 – 16:00 Uhr steht den Kindern eine Hausaufgabenbetreuung in einem eigens dafür vorgesehenen Raum zur Verfügung. Hier können die Kinder in Ruhe ihre Aufgaben erledigen. Die Zeit, wann sie dies tun wollen, können sie selbst bestimmen. Die Betreuungskraft berät bei Fragen, hilft

Problemlösungen zu finden und kontrolliert. Eine enge Zusammenarbeit mit der Schule gibt den Lehrern Aufschluss über das Hausaufgabenverhalten der Kinder, über Defizite und Mängel bei der Erfassung der Aufgabe oder des vermittelten Unterrichtsstoffes und den Grad der Selbstständigkeit der Kinder.

Dresden, 11.02.2019



---

Falk Wagner  
Schulleiter



---

Hortleiterin